

Stosswellentherapie (ESWT)

- Schulterschmerz - Kalkschulter
- Golferellenbogen
- Tennisellenbogen
- Muskelschmerz an der Hüfte
- Achillessehnenbeschmerz
- Fersenschmerz

Diese Präsentation ist für:

Menschen, die leicht verständlich alles über **Stosswellentherapie** erfahren möchten.

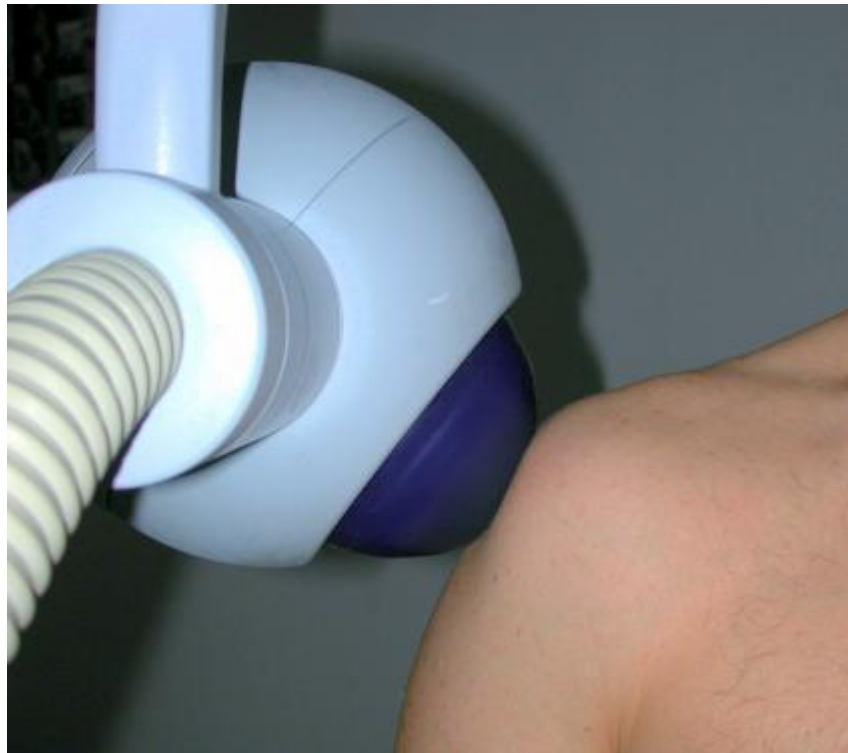
- Menschen, die selbst nach Behandlungsmöglichkeiten für Erkrankungen oder chronisch Beschwerden suchen.
- Menschen die trotz langwieriger und therapieresistenter Beschwerden eine Alternative zur Operation suchen.
- Menschen, die selbst Verantwortung für sich und ihre Gesundheit übernehmen.
- Menschen, die bereit sind frühzeitig für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden aktiv zu werden.

Schallwellen zur Therapie Ihrer Schmerzen!!

Stosswelle erspart oft die OP!!

Extrakorporale Stosswellentherapie (ESWT)

Prinzip: Außerhalb des Körpers erzeugte Schallwellen werden über eine akustische Linse gebündelt und als Stosswelle auf die Schmerzstelle des Patienten gerichtet.



Typische Indikation



In der orthopädischen Schmerzbehandlung werden Stosswellen analog zur Zertrümmerung von Nierensteinen eingesetzt. Die Impulse verursachen die Freisetzung von durchblutungs- und heilungsfördernden Stoffen.

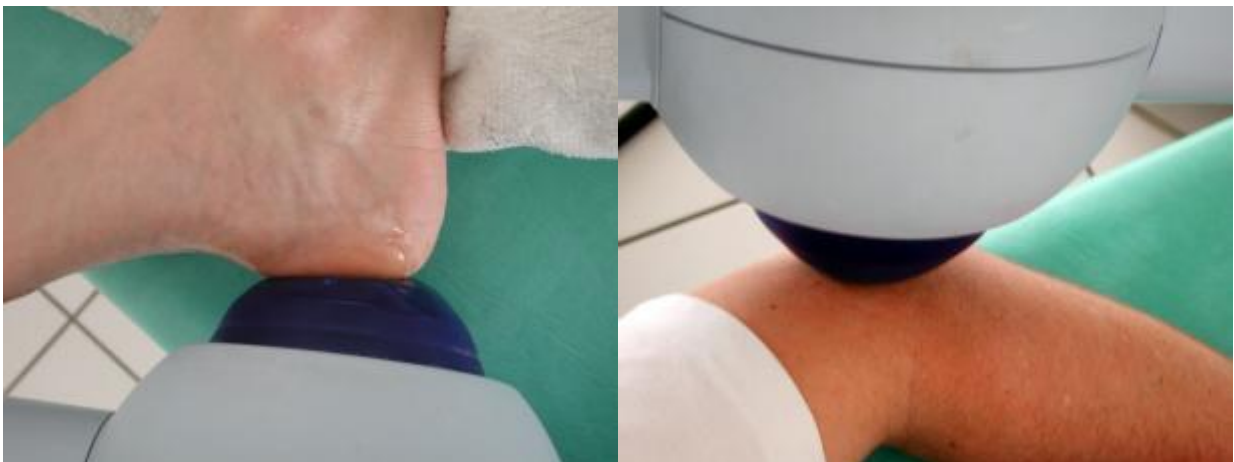
Bei der "Kalkschulter" werden die Kalkdepots nicht zertrümmert sondern durch die freigesetzten Heilungsfaktoren aufgelöst.

Die Erfolgsrate liegt bei der Behandlung der schmerzhaften Kalkschulter, dem Tennisellenbogen und dem Fersensporn bei ca. 70-80%.

Dies ist schon deshalb besonders bemerkenswert, weil bei den meisten Patienten vorher alle sonstigen Behandlungsmöglichkeiten ausgeschöpft wurden und als Alternative zur Stosswellenbehandlung nur noch eine Operation in Frage kam!

Die Stosswellenbehandlung ist praktisch frei von Risiken, lediglich bei Tumorerkrankungen, Gerinnungsstörungen, Schwangerschaft und bei Patienten mit Herzschrittmachern sollte sie nicht durchgeführt werden.

Behandlungsverlauf: Es sind in der Regel drei bis fünf ambulante Behandlungen erforderlich. Dabei wird das betroffene Areal mit Ultraschall geortet. Der Schallkopf des Stosswellengerätes wird dann genau auf die betroffene Stelle eingestellt und das Gebiet mit Schallwellen beschossen. Eine Behandlung dauert ca. 20-30 Minuten. Der Abstand zwischen den Behandlungen beträgt 1 Woche.



Kosten :

Die Behandlungskosten werden von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen. Bei den privaten Krankenkassen muss die Kostenübernahme vor Behandlungsbeginn abgeklärt werden.

Kontakt :

- Orthopädische Gemeinschaftspraxis
Dres. med. D. Steeger von Keitz, A. Löwe, P. Berg, C. Hennemann
Burggrafenlacher Weg 20
65428 Rüsselsheim
Tel.: 06142/916915

Ansprechpartner: Dr. D. Steeger von Keitz, Frau Dr. A. Löwe

stosswellentherapie@orthopaedie-ruesselsheim.de

www.orthopaedie-ruesselsheim.de